



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup
ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung: Josef-Peter Helm, Markt 73, 3334 Gafflenz
Email: jphelm@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 664 23 13 119

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: mdall@ooe-cup.at

9. August 2014

Nachlese fünfter Lauf zum 28ten int. oberösterreichischen Automobilslalom-Cup

Nach drei Jahren Pause kehrte der internationale oberösterreichische Automobilslalom-Cup dank dem Engagement von Andreas Stollnberger und dem Arbö-Team Steyr wieder auf den „Ströbitzer-Ring“ im Sägewerk Ströbitzer in St.Valentin zurück. 88 Fahrerinnen und Fahrer inklusive Veranstalterklasse boten den ganzen Tag spannenden Slalomsport und auch das Wetter zeigte sich einsichtig und blieb es die gesamte Zeit trocken. Gleich zu Beginn ging es schon mit einem Paukenschlag los. Mario Preishuber und Markus Zechmeister (beide IMSC Ried) lieferten sich in der Klasse 1 bis 1400ccm einen Kampf mit dem Messer zwischen den Zähnen, hatten nach drei Läufen auf die Hundertstel genau die gleiche Zeit und siegten so ex aequo. Auf Platz drei folgte Bernhard Riedl (AMSC-Ennstal). Newcomer Florian Pyringer (MSC-Gaming) holte sich mit einer starken Vorstellung den Sieg in der Klasse 2 bis 1600ccm und gewann deutlich vor Günther Ruschitzka (Ruschi Motorsport) und Walter Wimmer (MIC Uttendorf). Die Klasse 3 bis 2000ccm gewann schon zum dritten Mal heuer Patrick Wendolsky. Auf Rang zwei folgte Anton Hinterplattner (Arbö Team Steyr) im geliehenen Skoda Fabia vor Norbert Forster, der damit nach seinem Sieg in Spital zum zweiten Mal in dieser Saison auf das Podest fahren konnte. Bettina Forster konnte Vater Johann (beide FHRT) nicht nur in der Klasse 4 über 2000ccm auf Rang zwei verweisen, sondern holte sich auch vier Hundertstel vor diesem die Tagesbestzeit der Division I. Klaus Reitter (TART) komplettierte hier als dritter das Podium. Wie schon erwähnt blieb es bis zum Schluss trocken und so herrschten auch für die Fahrer der Division II und III beste und faire Bedingungen.

Einen vollen Erfolg konnten die Hausherrn vom Arbö-Team Steyr in der Klasse 5 bis 1400ccm feiern. Gerhard Nell führte den Dreifach-Triumph vor Aldred Feldhofer und Robert Breitfelder an und markierte mit 47,01 Sekunden auch die absolute Tagesbestzeit. In der Klasse 6 bis 1600ccm unterzog „Rookie of the year 2011“-Christian Schneider (AMVC St.Georgen am Walde) seinen Bergboliden einem Test unter Rennbedingungen und holte sich den Sieg vor Gerhard Kronsteiner (Arbö Team Steyr). Im Team-Duell des MSC-Wels hatte Alexander Schardt das bessere Ende für sich und verwies Christian Lindinger auf Rang vier. Einen perfekten Tag erwischte Andreas Ortner in der Klasse 7 bis 2000ccm und schnappte sich nach drei zweiten Plätzen seinen ersten Saisonsieg. Er gewann vor Top-Favorit Anton Hinterplattner und Dominik Weidinger, der nach seinem Sieg in Rottenmann erneut ein Top-Ergebnis einfahren konnte. Mit seinem vierten Sieg im fünften Rennen zeigte Christian Mayer (KHRT) eindrucksvoll, dass er heuer ein gewichtiges Wort um den Gesamtsieg mitreden will. Er gewann die Klasse 8 über 2000ccm vor Patrick und Hannes Huemer (beide RTM).

Martin Bointner behielt in der Klasse 9 Serienfahrzeuge seine weiße Weste und siegte abermals souverän. Eine tolle Leistung bot Roland Türkis (SK-Voest) der mit Rang zwei vor Manuel Wöchl seinen ersten Stockerlplatz überhaupt holen konnte!

In der Klasse 10 Rennfahrzeuge wurde es dann noch einmal so richtig spannend. Gerhard Nell konnte nach drei Läufen mit nur einer Zehntelsekunde Vorsprung auf Andreas Ortner einen weiteren Sieg an diesem Tag verbuchen. Teamkollege Alfred Feldhofer hatte im Kampf um Rang drei gegen Christian Kellermayr (KC-Motorsport) und Gerhard Schauppenlehner (MSC Urtilal) das bessere Ende für sich wobei nur jeweils 47 bzw. 37 Hundertstel zwischen Kontrahenten

lagen. Der sechste Lauf zum 28ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup findet am 31. August in Linz/Pichling statt, wo im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Speed-Weekend“ der Saisonhöhepunkt über die Bühne gehen wird. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren und es ist jede helfende Hand herzlich willkommen um diesen Event wie in der Vergangenheit einen Erfolg werden zu lassen!

